

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl, Sebastian Münzenmaier, Martin Sichert, Tino Chrupalla, Dr. Heiko Heßenkemper und der Fraktion der AfD

Fachkräftebedarf – Potenziale in Deutschland

Rund 65 000 Schülerinnen und Schüler haben im Sommer 2008 die Schule ohne einen Hauptschulabschluss verlassen, das entspricht 7,5 Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung. Diese Zahlen sind nichts Neues. Auch die Problematik eines fehlenden Hauptschulabschlusses ist seit geraumer Zeit hinlänglich bekannt, nämlich die Chancen- und Perspektivlosigkeit dieser jungen Menschen für ihren Start in das Berufsleben und eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Politische Absichtserklärungen, die Zahl der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss zu reduzieren, gab es reichlich. Dennoch können nach Auffassung der Fragesteller bisher noch keine großen Erfolgsmeldungen verkündet werden. Zwar ist es in einigen Bundesländern seit 1999 gelungen, den Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss zu senken. In anderen Bundesländern ist er hingegen weiter angestiegen. Es liegt aus Sicht der Fragesteller daher der Schluss nahe, dass es bislang an Wissen fehlt, welche Maßnahmen für eine deutliche Reduzierung der Zahl der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss wirksam sind (vgl. <https://bit.ly/2uEeJGv>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen beendeten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) ihre Schulzeit
 - a) ohne Schulabschluss,
 - b) mit Hauptschulabschluss,
 - c) mit Realschulabschluss (oder gleichwertig) bzw.
 - d) mit Fachhochschul- bzw. Hochschulreife

(bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl der Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die keinen Schulabschluss besitzen und nicht als Schüler gelten (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss bzw. ohne Hauptschulabschluss nach folgenden abgebenden Schulen entwickelt:
- Förderschulen
 - Hauptschulen
 - Schulen mit mehreren Bildungsgängen
 - Gesamtschulen
 - Realschulen
 - Gymnasien
 - Waldorfschulen

(bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl der Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die keinen berufsqualifizierenden Abschluss besitzen und sich nicht in schulischer oder beruflicher Ausbildung bzw. einem Studium befinden (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl der Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die keinen Schulabschluss sowie keinen berufsqualifizierenden Abschluss besitzen, sich nicht in schulischer oder beruflicher Ausbildung bzw. einem Studium befinden und nicht als Schüler gelten (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die
- Vollzeitquote und die
 - Teilzeitquote

von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Personen entwickelt, die keinen beruflichen Abschluss besitzen (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen)?

7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Arbeitslosenquote von Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die keinen beruflichen Abschluss besitzen (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen)?

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Arbeitslosenquote von Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die einen beruflichen Abschluss besitzen (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen)?

9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Langzeitarbeitslosenquote von Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die keinen beruflichen Abschluss besitzen (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen)?

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Langzeitarbeitslosenquote von Personen im Alter von
- 15 bis unter 25 Jahren,
 - 25 bis unter 35 Jahren,
 - 35 bis unter 55 Jahren und
 - 55 Jahre und älter

entwickelt, die einen beruflichen Abschluss besitzen (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen)?

11. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- Insgesamt,
 - ohne Berufsabschluss,
 - mit Berufsabschluss und
 - mit akademischen Abschluss

jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?

12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl sowie der Anteil der Arbeitslosen mit dem Qualifikationsniveau
- Helfer,
 - Fachkraft,
 - Spezialist und
 - Experte
- jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?
13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl sowie der Anteil der Langzeitarbeitslosen mit dem Qualifikationsniveau
- Helfer,
 - Fachkraft,
 - Spezialist und
 - Experte
- jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, nach Geschlecht: Männer, Frauen sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt sowie in absoluten und relativen Zahlen ausweisen)?
14. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2010 die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen mit dem Qualifikationsniveau
- Helfer,
 - Fachkraft,
 - Spezialist und
 - Experte
- in den jeweiligen Wirtschaftszweigen (nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, Abschnitten A bis U), und wie hat sich der Anteil in absoluten und relativen Zahlen zum Jahr 2019 (bzw. letzte verfügbare Daten) jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen)?
15. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2010 die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen im Alter zwischen 15 bis unter 25 Jahren in den jeweiligen Wirtschaftszweigen (nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, Abschnitten A bis U), und wie hat sich der Anteil in absoluten und relativen Zahlen zum Jahr 2019 (bzw. letzte verfügbare Daten) jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen)?

16. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2010 die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen im Alter zwischen 25 bis unter 35 Jahren in den jeweiligen Wirtschaftszweigen (nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, Abschnitten A bis U), und wie hat sich der Anteil in absoluten und relativen Zahlen zum Jahr 2019 (bzw. letzte verfügbare Daten) jeweils entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, sowie nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen)?
17. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl der Studierenden an deutschen Hochschulen entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 (bzw. letzte verfügbare Daten) angeben)?
18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Gesamtzahl der Auszubildenden entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
19. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Gesamtzahl der Auszubildenden in der betrieblichen Ausbildung entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
20. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Gesamtzahl der Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
21. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Länder, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
22. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl sowie der Anteil (sog. Vertragslösungsquote) der vorzeitig beendeten bzw. aufgelösten Ausbildungsverträge insgesamt sowie in den in den jeweiligen Wirtschaftszweigen (nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, Abschnitten A bis U) entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, sowie nach Staatsangehörigkeit des Auszubildenden: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen)?

23. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Anzahl sowie der Anteil (sog. Ausbildungsbetriebsquote) der ausbildenden Betriebe insgesamt sowie in den in den jeweiligen Wirtschaftszweigen (nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, Abschnitten A bis U) entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt – und Länder getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
24. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in den Bereichen
- Industrie und Handel,
 - Handwerk,
 - Freie Berufe,
 - öffentlicher Dienst,
 - Landwirtschaft,
 - Hauswirtschaft und
 - Seeschifffahrt
- entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt – getrennt ausweisen und jeweils die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
25. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die durchschnittliche Ausbildungsvergütung in den Bereichen
- Industrie und Handel,
 - Handwerk,
 - Freie Berufe,
 - öffentlicher Dienst,
 - Landwirtschaft,
 - Hauswirtschaft und
 - Seeschifffahrt
- entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt – und neue Bundesländer – insgesamt – getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?
26. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) die Ausbildungsvergütung im Median in den Bereichen
- Industrie und Handel,
 - Handwerk,
 - Freie Berufe,
 - öffentlicher Dienst,
 - Landwirtschaft,

f) Hauswirtschaft und

g) Seeschifffahrt

entwickelt (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt – und neue Bundesländer – insgesamt – getrennt ausweisen und die relative Veränderung des Jahres 2010 auf 2019 bzw. letzte verfügbare Daten angeben)?

27. Wie viele Menschen in Deutschland gelten nach Kenntnis der Bundesregierung als sog. funktionale Analphabeten, und wie hat sich deren Anzahl in den Jahren 2010 bis 2019 (bzw. letzte verfügbare Zahlen) jeweils entwickelt (bitte nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen)?

28. Worauf führt die Bundesregierung die Entwicklung der Anzahl der funktionalen Analphabeten in Frage 27 konkret zurück?

29. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass neben der im Migrationsbericht der Bundesregierung (vgl. <https://bit.ly/2WUbjwo>, S. 189 ff.) genannten Gruppe der Ärzte die negative Wanderungsbilanz von Deutschen zu einer Reduzierung des inländischen Fachkräftepotenzials beiträgt?

Auf welche Informationen, Studien oder Untersuchungen beruft sich die Bundesregierung bei ihrer Antwort (bitte einzeln ausweisen)?

Berlin, den 29. Mai 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion